Programmbeschrieb

**Im Anfang war das Wort**

**Sprachkabarett mit Simon Chen**

War «Mama» auch Ihr erstes Wort? Und was unterscheidet den Weltfrieden von einem Hundehaufen?..

Im vierten Programm von Simon Chen gehts um Sprache. Wortwörtlich und buchstäblich. Er beginnt ganz von vorne, schlüpft in die Rolle des Schöpfers, schaltet das Licht ein und zeigt uns, warum Adam&Eva die Geranie Geranie und nicht Gurke genannt haben. Aber dann tritt schon der Duden auf den Plan und fordert die Bibel zum Duell auf...

In seiner Sprechstunde untersucht der Wortkünstler die Sprache auf chronische Krankheiten und akute Defekte. Er beweist in einem spektakulären Live-Experiment die Zerstörungskraft eines ausgesprochenes Wortes. Und als wäre das nicht schon genug, lädt er Sie ein, in seinen Kopf zu kriechen! Aber keine Angst, es erwartet Sie keine linguistische Hirnwichserei, sondern fidele Feldforschung für alle, die schon mal ein Wort in den Mund genommen haben. Nicht immer trifft die Sprache den Nagel auf den Kopf, aber als Werkzeug ist sie einfach der Hammer! Aber Humor entsteht erst, wenn Sprache ernst genommen wird. Simon Chen feiert das Wort. Kleinkunst, gross geschrieben!

Mitarbeit: Paul Steinmann

Schweizerdeutsch, ca. 90 min+Pause

Premiere am 30. Sept. 2023 im Millers Zürich

Zum Bühnenprogramm wird Anfang Dez. 2023 ein gleichnamiges Buch erscheinen.

*Kurz (Flyertext):*

**Im Anfang war das Wort**

In seinem vierten Programm beginnt Simon Chen ganz von vorne. Er schlüpft in die Rolle des Schöpfers, schaltet das Licht ein und erweckt Adam und Eva zum Leben. Aber dann tritt schon der Duden auf den Plan und fordert die Bibel zum Duell auf...

Eine kabarettistische Sprechstunde über chronische Krankheiten und akute Defekte unserer Sprache. Ein schöpferisches Stück über die Lettern, die die Welt bedeuten. Ein Abend für alle, die schon mal ein Wort in den Mund genommen haben.

Mitarbeit: Paul Steinmann

*Sehr kurz*

**Im Anfang war das Wort**

Ein Abend für alle, die schon mal ein Wort in den Mund genommen haben. Die Sprache trifft zwar nicht immer den Nagel auf den Kopf, aber als Werkzeug ist sie einfach der Hammer! Kleinkunst, gross geschrieben.